

Nur ein Traum

Musik: Gerhard Trede

Beat Rhythmus ♩ = 120

em A em A

em D C H7 em

D C

em D em

G C D7

G em am

1. 2. H7 em E *Da Capo al Fine in 2*

C E *sva*

wie im Pa-ra - dies.

Rain, all I see is rain

Text und Musik: Gerhard Trede

Intro Slow

F Bbm C7 F

Rain, all I see is

F#o Gm

rain all I feel is pain walk - ing down the street I'm so a -

C7

lone you are far a - way tell me what to do how can I for -

F Fmaj7 F7 D7 gm

get. Why dar - ling tell me why you broke my

Bbm6 F Bbm

heart say - ing just good bye. Love nev - er more will

F D9 gm C9 C9- 3 F

go a fool - ish thing, to love you so.

Db7 F F

a fool - ish thing to love you so.

Der Glückwunsch

Bei Geburtstagen und Jubiläen fehlt oft ein Lied, daß den persönlichen Namen des zu Feiernden herausstellt, aber in deutscher Sprache sein soll, mit leicht eingängigem Text, geeignet sowohl für ein-zwei-drei - und viersilbige Namen.

Text und Musik: Gerhard Trede

Musical score for 'Der Glückwunsch' in G major, 4/4 time. The score consists of four staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: (einsilbig) Un - ser lie - ber Paul, er le - be hoch, un - ser (zweisilbig) Uns' - re lie - be In - ge le - be hoch, uns' - re lie - ber Paul, er le - be hoch, un - ser lie - be In - ge le - be hoch, uns' - re lie - ber Paul, er le - be hoch, un - ser lie - be In - ge le - be hoch, uns' - re lie - ber Paul, er le - be hoch! hoch! lie - be In - ge le - be hoch! hoch!

Für 3 silbige Namen: Unser Waldemar, er lebe hoch!
Uns're Gisela, sie lebe hoch!

Für 4 silbige Namen: Uns're Anabella lebe hoch!
Unser Hinderikus lebe hoch!

Wem aber der Vorname zu persönlich erscheint singt einfach:
Das Geburtstagskind es lebe hoch!

Wie sieht die Welt in Zukunft aus?

Text und Musik: Gerhard Trede

Aufpeitschender Rhythmus

Musical score for 'Wie sieht die Welt in Zukunft aus?' in G major, 4/4 time. The score consists of ten staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: 1. Wie sieht die - se Welt in Zu - künft aus? Wer - den sich die Men schen noch ver - 2. Wie sieht die - se Welt in Zu - künft aus? Wer - den wir im eig' - nem Dreck ver - 3. Da - bei liegt das Glück doch oft so nah, an - dern hel - fen ist so wun - der - steh'n? Heu - te denkt doch je - der nur an sich, geh'n? Kannst du je - dem in die Au - gen seh'n wert, - bar. Schon ein gu - ter Rat ist oft viel wert, je - der sagt: „ja jetzt komm erst - mal ich, du hast es o - der wird dein Glück im Rauch ver - weh'n, gib nicht den dei - ne Hil - fe ist be - stimmt be - gehrt, du hast es in der Hand wie es wei - ter geht, fang' bei dir sel - ber an, an - dern Schuld, schau vor dei - ne Tür, hab' da - zu auch mal Mut, in der Hand, wie es wei - ter geht, fang' bei dir sel - ber an, a - ber fan - ge an! Ach es könnt so schön sein auf der dann wird al - les gut. Welt un - ter die - sem gro - ßen Him - mels - zelt. a - ber fan - ge an! (oder summen) La - li - la - li - la - la, la - la - la - la - du, - la - li - la - li - la - la, la - la - la - la - du, -

Die letzten 4 Takte immer wiederholen, mehr Hall geben,
alles soll in der unendlichen Schönheit zerfließen.

Let us fly away

Musik: Gerhard Trede
Englischer Text: Ulf Dannenberg

Intro

Verse

Lit - tle blue bird spread your wings and fly
Lit - tle blue bird spread your wings and fly

take off to the sun - ny south - ern sky
but wait for me and I will take you high

au - tumn's here and win - ter's on it's way
sit in safe - ty on my ea - gle wings

it will be to cold for you to stay
let us try to dream of com - ing things

co - ming year in spring you will re - turn
would'nt it be nice to go a - way

we all have to fol - low na - ture's call
leave the oth - er peo - ple far be - hind

teach your chil - dren what they have to learn
may be I will find a place to stay

and with them you go a - way next fall
if it works out I have you in mind

watch - ing you I of - ten felt so sad
our fu - ture lies quite bright a head

want - ing much to live for my life like you
be com - pan - ions for the com - ing years

soon en - ough I know I will be glad
liv - ing hap - py un - till we are dead

travel - ling south is what I do.
liv - ing hap - py with no fears. *D. C.*

liv - ing hap - py with no fears

My sweetest dreams

Text und Musik: Gerhard Trede

My sweet-est dreams are mem-o-ries of you, —
 — all that I hope my love-ly dream comes true. — My sweet-est
 dreams are mem-o-ries of you! — All that I
 do is noth-ing with-out you, — come back to
 me, please be mine make the sun al-ways shine I need your
 love Val-en-tine — my sweet-est dreams, I hope it will come
 true. — All what I do is noth-ing with-out you. —

Texas - fiddle
 (I go to Nashville)

Musik: Gerhard Trede
 Englischer Text: Ulf Dannenberg

Country

1.-3. I go to Nash-ville — down — in Ten-nes-see — to hear the
 Blue-grass — me-e-lo-dy. —
 1. I love tra-di-tional Jazz, —
 2. I do like Swing and Beat —
 3. I love the Reag-gae gigs —
 1. — I like the Rock-'n-Roll — but coun-try west-ern —
 2. — Cros-by with step-ping shoes — but coun-try west-ern —
 3. — I like the Sam-ba too — but Blue-grass bet-ter —
 1. — bet-ter than soul, — the Ban-jo pluks a-way the
 2. — bet-ter than Blues — the coun-try mu-sic makes my
 3. — for me and you — when I start travel-ing round the
 1. fid-dle makes a hap-py sound — the danc-ers take their part-ners
 2. heart so gay my eyes so bright — when I hear Blue-grass thats the
 3. U. S. states next time and year — I tell the peo-ple where and
 and they swing a-round. —
 time I feel all-right. — 1.-3. I go to Nash-ville — down — in
 what I want to hear. —
 Ten-nes-see — to hear the Blue-grass — me-e-lo-
 dy. —
 8bars Improvisation-fiddl or banjo 2 x Da Capo

I'm not free

Musik: Gerhard Trede
Englischer Text: Ulf Dannenberg

Slow
gm cm D7 gm

You are driv - ing me cra - zy - when you lea - ve me a - lone -

gm Ab7 D7 gm gm cm

you are noth - ing but la - zy - but I'm sad when you're gone don't we have a re - la - tion -

D7 gm gm Ab7 D7 G

that was good for some - ti - me - I put you on pro - ba - tion - what you do is a crime

G G^o am7 D7 + G

I am do - ing the hous hold, - al - so sweep - ing - the floor -
I am tir - ed of read - ing - watch - ing TV is no fun -

E7 am F#7 H7

three times a day I do cook - ing - do you want me to do an - y - more
dont like the life I'm - lead - ing - I would like to leave you and - run

G G^o am7 D7 D+ G

I can't stand an - y long - er - I am sad and de - press - ed -
but you know that I love you - that's not ea - sy for me -

E7 am7 D7 G

wom - en'n lib made you strong - er - and one day it gives me the rest.
feel - ing sad and so blue - you use me and I'm am not free.

Coda Ab7 D7 G F Eb F G

Sprechen: you use me and I am not free

Heimat, oh Heimat

Text und Musik: Gerhard Trede

F F7 Bb F

Hei - mat, oh Hei - mat, wie bist die so schön mit dei - nen

C7 F F7

Ber - gen und wun - der - ba - ren Seen mit dei - nen Tä - lern und

Bb F C7 F F7

Wäl - dern so grün, mit dei - nen Dü - nen am Meer, — *Fine*

Bb F

fahr ich dann hin - aus in die wei - te Welt,

C7 F F7

dann hab' ich bald Heim - weh, Heim - weh nach zu Haus,

Bb F

auch in mei - nen Träu - men bin ich oft bei dir

G7 C C7

und das Lied der Hei - mat singt in mir!

Da Capo al Fine

Mein Hamburg

Text und Musik: Gerhard Trede

8 Takte etwa 11 Sek.

Von der Welt hab' ich so - viel ge - se - hen, — war in
 Ba - li, Neu - see - land und Wien, — bin durch Pa - ris, New -
 York nachts ge - bum - melt, — hab' am Ki - li - mand - scha - ro ge -
 träumt, — doch das En - de von all mei - nen Rei - sen, —
 — das ist Ham - burg, hier kenn' ich mich aus, — denn mein
 Ham - burg ist auch mei - ne Hei - mat — und nur hier bin ich
 wirk - lich zu Haus. — Mein Ham - burg ist so — schön, hier
 kann man so - viel — seh'n und wer noch nie in Ham - burg war, — der
 hat et - was ver - säumt, als Groß - stadt im - mer — grün und
 vie - le Blu - men — blüh'n, in Ham - burg gibt es al - les, was sich ein Herz er -

träumt, 1. die Al - ster, die El - be,
 2. wir lie - ben das Le - ben
 Chor oder Orch. 1.+2. x Die Al - ster, die
 Sankt Pau - li in der Nacht,
 die Frau - en und das Geld,
 El - be, Sankt Pau - li in der
 2.x und das
 den die Ha - fen, die Schif - fe,
 Ar - beit, den Auf - stieg,
 Nacht, Geld den Ha - fen die
 mein Ham - burg ist 'ne Pracht,
 mein Ham - burg Tor zur Welt,
 Schif - fe mein Ham - burg ist 'ne Pracht, ja ist 'ne
 mein Ham - burg Tor zur Welt, ja Tor zur
 mein Ham - burg ist 'ne Pracht.
 mein Ham - burg Tor zur Welt.
 Pracht, mein Ham - burg ist 'ne Pracht, Akkordeon oder andere
 Welt, mein Ham - burg Tor zur Welt. Instrumente 16 Takte

Da Capo 2 x

Akkordeon oder andere Instrumente 16 Takte

Die Elbe

Worte: Hinderikus Wiers
Musik: Gerhard Trede

Einleitung

8 Takte etwa 17 Sek.

Verse

Strom -
Von
Elb -

cm Bb Ab Bb Ab Bb cm

ab - wärts weit von O - sten her, da wo der Lauf noch schmal, ein
O - sten her ein Fisch - lein schwimmt, das kei - ne Gren - zen kennt, Kurs
ab - wärts ei - ne Trä - ne schwimmt, ein Trop - fen nur doch schwer; der

Eb G7 Orchester oder Summen! cm

Kind hat Seh - n - sucht nach dem Meer, ein
un - be - irrt nach We - sten nimmt, sich
Strom sie huk - ke - pack sich nimmt, sie

cm Bb Ab Bb Ab Bb cm

Schiff - chen aus Pa - pier gemacht schwimmt west - wärts leis zu Tal, das
sorg - los tum - melnd es ver - gißt in sei - nem E - le - ment, daß
leuch - tet un - er - schüt - ter - lich, bis sie das Meer er - reicht als

Eb cm G7 C Refrain

Fern - weh sei - ne einz - ge Fracht.
Kü - sten Was - ser sal - zig ist. Nicht
Hoff - nungsschim - mer auch für dich.

C E7 am E7 am G7

Do - nau, We - ser o - der Rhein, es kann nur uns' - re El - be sein, kein
Do - nau, We - ser o - der Rhein, es kann nur uns' - re El - be sein, kein

C E7 am F G7 C

Ur - alt Mär - chen sie um - webt, die El - be wird er - lebt! 3 x Da Capo
Ur - alt Mär - chen sie um - webt, die El - be wird er - lebt!

Heute Nacht

Text und Musik: Gerhard Trede

F6 C7

Was heu - te Nacht wir mit uns pas - siert,
bei Bar - mu - sik,

F

das hab' ich gleich in mir ge - spürt
so fängt es an das gro - ße Glück,

F7 Bb6

als ich dich sah, dort an der Bar,
es fällt kein Wort und das ist schön

G7 C7

da war mir al - les auf ein - mal klar, ich werd' heut'
weil sich Ver - lieb - te auch so ver - steh'n und ganz be -

F6 C7

Nacht glückt mit dir al - lein ganz en - tre -
geh'n wir hin - aus und Arm in

F6 F7

nous so glück - lich sein. Ja glau - be mir
Arm ver - liebt nach Haus. Ich schlie - ße leis'

Bb6 C7 2. x aber nur für Sie meine Damen und Herren

es wird sehr schön und un - ser Glück
die Tü - re auf und da - mit hört

1. F6 2. F6

wird nie ver - geh'n, Erst tan - zen auf,
die Sto - ry

Du bist so sexy

4 = 15 Sek.
16 Beat or Disco

Worte: Hinderikus Wiers
Musik: Gerhard Trede



1. Sind die Flit - ter - wo - chen mal vor - bei
2. Wo - rauf freut sich je - der E - he - mann,
3. Wenn ich ein - mal ehr - lich zu mir bin,



und be - ginnt das All - tags - ei - ner - lei
daß die Frau wie Mut - tern ko - chen kann.
war ich auch nicht im - mer ein Ge - winn



dann bleibt nach der Ar - beit nur noch Zeit,
Du ent - pupp - test dich als Ge - gen - satz,
Blu - men bring' ich sel - ten mit nach Haus



für TV und Sex als Zeit - ver - treib.
was Du an - ge - faßt, war für die Katz.
und am Stamm - tisch halt' ich zu lang aus.



Du warst in der Pen - ne grad' kein As,
Sup - pen stets ver - sal - zen, hart die Steaks,
Auch mein Schnar - chen ist für Dich 'ne Qual,



doch an et - was hast du im - mer Spaß,
je - der Pud - ding schmeckt wie wei - cher Keks.
Hoch - zeits - tag ver - geß' ich je - des - mal.



das ge - fällt a - ber be - son - ders mir
Wenn ich's oh - ne Mur - ren steck - te ein,
Schließ - lich bin ich wirk - lich auch kein Beau,



und das ist das Tol - le grad' an Dir.
konnt es doch nicht nur Ge - wöh - nung sein. Du bist so
doch das sagst du nicht und ich bin froh.



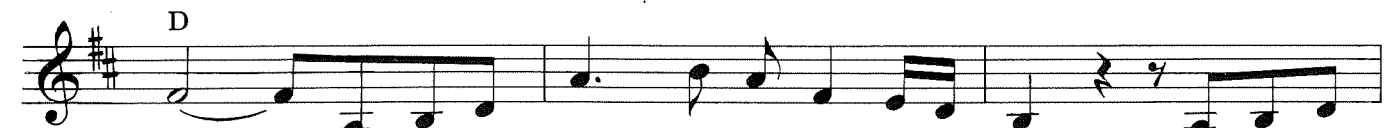
se - xy und so to - le - rant, da - bei so



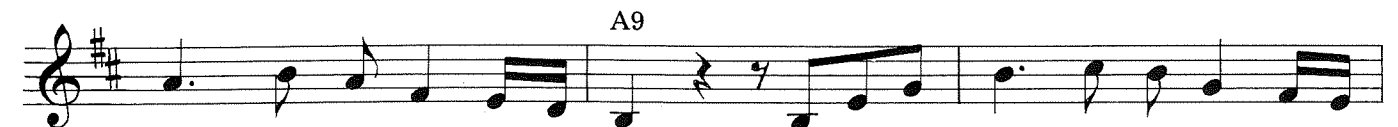
hei - ter und auch so char - mant. Du hast den



Stil der gro - ßen wei - ten Welt, _____ machst dir nicht viel _____ aus Gut und



Geld, _____ bei dir zählt nur die Lie - be und das Glück, sags du mal



ja, dann gibt es kein Zu - rück und dei - ne Lie - be ist so rie - sen -



groß, _____ mit Dir zog ich _____ das gro - ße Los!

Wir nicht

Marsch-Fox
Disco

Text und Musik: Gerhard Trede

Daß die Welt sich aus den An - geln hebt, - glau - ben wir - noch
lan - ge nicht, - wenn sie manch - mal in den Fu - gen bebt, -
macht uns das nichts - aus, je - de schlech - te Zeit - geht ein -
mal vor - bei, - so war es zu al - len Zei - ten, - und so
ist es heut' und so bleibt es auch in Mil - li - onen Jah - ren, - dar - um
laßt uns heut' mit fro - hem Mut, - gut - ge - launt nicht rückwärts schau'n und in
uns' - re Welt mit Selbst - ver - trau'n - auf die Zu - kunft - bau'n!

Weihnachtsglocken

Text und Musik: Gerhard Trede

1. Weih - nachts - glock - ken läu - ten von fern
2. Weih - nachts - glock - ken mah - nen von fern
Frie - de auf Er - den, das wä - re so schön
Weih - nachts - glock - ken fra - gen von fern
Vie - le Träu - me wä - ren dann wahr
wann so sich die Men - schen wohl end - lich ver - steh'n,
so ei - ne Weih' - nacht wär' wun - der - - bar,
dann zieht die Lie - be ü - ber - all ein,
dann wird es end - lich auch Weih - nacht sein.

Ein Hundeleben

Verse

♩ = 140

Text und Musik: Gerhard Trede



- | | | | | |
|----------------|------------------|-------------|------------|-----------------------|
| 1. Sno - by | heißt mein | schik - ker | klei - ner | Pu - del - mann, — |
| 2. Auch die | Kon - kur - renz | gibt sich | ein | Stell - dich - ein, — |
| 3. Doch als | Dai - sy | nun ko - | kett und | un - ge - niert, — |
| 4. Herr - lich | war der | Sno - by | da - bei | an - zu - schau'n, — |
| 5. End - lich | sind die | bei - den | nun für | sich al - lein, — |
| 6. Sie - ben | klei - ne | Pu - del | kann man | heu - te seh'n, — |



- | | | | | |
|--------------|------------|-------------|--------------|------------------------|
| 1. Dai - sy | ist sein | Schwarm und | wohnt gleich | ne - ben - an, — |
| 2. zur Be - | grü - ßung | he - ben | al - le | hoch das Bein. — |
| 3. noch mit | Sno - bys | al - ler - | be - stem | Freund pous - siert, — |
| 4. so - viel | Mut macht | im - mer | Ein - druck | auf die Frau'n. — |
| 5. ich weiß | nicht was | da ge - | schah im | Däm - mer - schein. — |
| 6. mit dem | stol - zen | El - tern - | paar spa - | zie - ren geh'n. — |



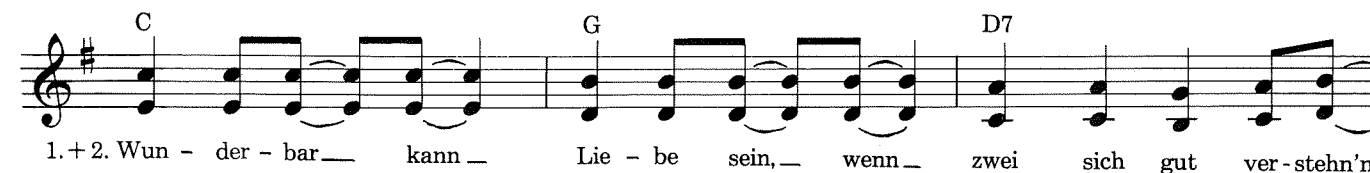
- | | | | | | |
|--------------|------------|-------------|------------|-------------------|-----------|
| 1. sieht er | sie, dann | fängt er | gleich zu | jau - len an, | wie ein |
| 2. Tag und | Nacht ist | Hoch - be - | trieb zu | die - ser Zeit | nun vor |
| 3. wird er | wü - tend, | bellt vor | lau - ter | Ei - fer - sucht, | die - sen |
| 4. Jetzt hat | Dai - sy | nur noch | für den | Sno - by Sinn. | und to - |
| 5. Ei - ne | gan - ze | Nacht kam | Sno - by | nicht nach Haus, | der Er - |
| 6. Ist das | nicht ein | wun - der - | schö - nes | Hap - py - end. | wie es |



- | | | | |
|----------------------|------------|----------|--|
| 1. Pu - del - mann | es nur | kann. | |
| 2. Dai - sys Tür | im Re - | vier. | |
| 3. Stö - ren - fried | in die | Flucht. | |
| 4. tal ver - liebt | schmilzt | sie hin! | |
| 5. folg blieb dann | auch nicht | aus. | |
| 6. je - der wünscht, | je - der | kennt? | |

Hier lustiges Hundebellen einblenden, möglichst im Takt, Rhythmus weg!

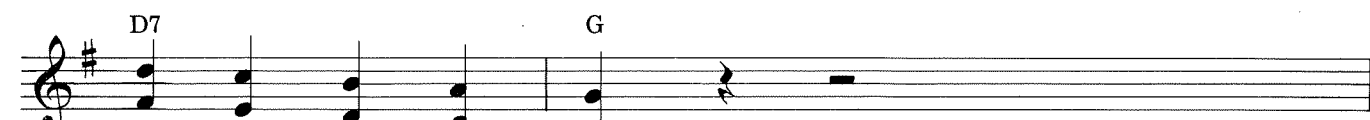
Refrain



1. + 2. Wun - der - bar — kann — Lie - be sein, — wenn — zwei sich gut ver - steh'n.



dann ist auch — ein — Hun - de - le - ben —



ein - mal wun - der - schön. Hundebellen möglichst im Takt!

Eine effektvolle Steigerung wird erreicht, wenn nach je zwei Versen das Stück immer einen halben Ton höher interpretiert wird. Für eine Frauenstimme z. B. in D-Es und E-Dur.

Die Hundebeller von einem großen und kleinen Hund, sowie ein Jauler, wirken besonders überzeugend, wenn sie digital als sampled-sounds gespeichert werden und dann über die Tastatur mit einem Umfang bis zu zwei Oktaven genau rhythmisch-melodisch in den dafür freigehaltenen Takten eingespielt werden.

Der Refrain sollte möglichst immer nach 2 vorangegangenen Versen von der Solostimme und Chor gesungen werden.

G'rade immer beim Tango

Text und Musik: Gerhard Trede

Tango

1. Ich tan - ze Fox - trot, Beat und Rum - ba, tan - ze Cha - cha - cha,
2. Es sind die Al - ten ü - ber die man heu - te mü - de lacht,

doch lei - der kommt man sich bei die - sen Tän - zen gar nicht nah', da ist nichts
die ha - ben da - mals sich schon die - sen Rhyth - mus aus - ge - dacht, die hat - ten

drin, das läßt mich kühl, das sind Be - ruhigungs - pil - len nur für mein Ge -
Schneid, die hat - ten Schwung, man sieht auch un - s're Al - ten wa - ren ein - mal

fühl, da gib's ganz an - d're Sa - chen vol - ler Pepp und vol - ler Glut bei die - sem
jung und wenn die Mu - sik dann 'mal ei - nen flot - ten Tan - go bringt, dann merkt man

Rhyth - mus wird mir kalt und heiß, da kocht mein Blut, das reißt mich mit, das macht mir
gleich, daß so ein klei - ner Fun - ke ü - ber - springt, und al - les scheint nicht mehr so

Spaß, das ist für mich der Fun - ke in ein Pul - ver - fass.
fad, da weiß man plötz - lich was die Uhr ge - schla - gen hat.

G'ra - de im - mer beim Tan - go kom - me ich so in Schwung,

g'ra - de im - mer beim Tan - go fühl' ich mich dop - pelt jung,

g'ra - de im - mer beim Tan - go zeigt sich mein Tem - p'ra - ment.

G'ra - de im - mer beim Tan - go fühl' ich wie heiß es in mir

brennt. G'ra - de im - mer beim Tan - go bin ich in

mei - nem E - le - ment. ment.

Tan - go der Tan - go, der bringt mich in Glut. (oh ja!)

Ja, das gab es nicht in Großmutter's guter Zeit

(With a beat)

4 Takte = 8,5 Sek.

Text und Musik: Gerhard Trede

C

1. Wir sind so auf - ge - weckt, tech - nisch so ganz - per - fekt
 2. Ü - ber - schall, Dü - sen - ton, Beat mit zwei - hun - dert Phon,

G7 Chor

und so mo - dern... Ist das auch wahr?... Wir ma - chen al - les heut'
 ei, wie das klingt... ei' wie das singt... Ab - ga - se in der Luft,

G7 C

für die Be - quem - lich - keit auf uns' - rem Stern...
 Die - sel, Ben - zin - ge - ruch, ei wie das stinkt...

Chor

Ja, das ist wahr... Koh - len - stoff, Mon - o - xyd,
 Süch - tig, ist je - der bald.

C7 F

Gif - te, die kei - ner sieht at - men wir ein...
 Bru - ta - li - tät, Ge - walt sind all - ge - mein...

Chor C Solo

Ja, das ist wahr... doch das ist gar - nicht gut,

G7 C Chor G A° G7 C7

so kann's nicht wei - ter geh'n. Nein! Das darf nicht sein!...

Refrain

F C7

Ja, das gab es nicht in Groß - mut - ters gu - ter Zeit,

F

in die - ser al - ten Zeit da war noch al - les klar.

C7

Ja, da war die Welt noch nicht so ver - rückt... wie heut',

F Chor

da war es noch... wun - der - bar. La la la la la la

C7

la la la la la la la la la la la la

F C7

la la la la la la. La la la la la la la la la la

1. F 2. F C7 F

la la la la la la la. la. Ja - woll!

Einmal im Jahr

Text und Musik: Gerhard Trede

Chords: C, Co, dm7, C, dm, C, G7, am, F, C, dm, em, F, Cmaj7, F, Cmaj7, F, C, F, Cmaj7, F, em, dm, em, F, G6, G7, C, C, dm, am, dm, em, F, G, am, F, dm7, G7, C, F, C, dm7, C

Ein - mal im Jahr zur schö - nen Weih - nachts -
 Ein - mal im Jahr zur schö - nen Weih - nachts -
 am zeit, da zieht die Lie - be
 zeit, da zieht der Frie - de
 in die Her - zen ein, da kommt die Welt zur
 bei den Men - schen ein, da da läßt die so - gar der
 Ruh' und al - le den - ken nur
 Krieg den bö - sen Krieg mal sein
 ach könnt' auf die - ser Welt nicht
 ach könnt' auf die - ser Welt doch
 im - mer Weih - nacht sein.
 im - mer Weih - nacht sein.

Da Capo al Fine

Mit dir

Text und Musik: Gerhard Trede

♩ = 120

Chords: dm, Bb, A, Bb, A7, F, Gb, C, A, Bb, C, A, dm, F, Gb, C, A, Bb, C, A7, dm, gm, dm, A7, dm, gm, dm, C7, F, C7, F, F

Mit dir zu - sam - men le - ben, im - mer zu - sam - men sein,
 das wünsch - ich mir schon lan - ge nie mehr so ein - sam sein
 al - les ge - mein - sam pla - nen, im - mer zu - sam - men stehn
 dich Tag und Nacht ver - wöh - nen, das wär für mich so
 schön, denn seit der er - sten Nacht mir dir, so viel Zärt - lich - keit,
 wuß - te ich, es wird die gro - ße Lie - be und dar - um bit - te ich dich nun
 sei ehr - lich zu mir, möch - test du für im - mer bei mir blei - ben?
 Komm sag doch ja, bit - te sag ja, du wirst es nie - mals be - reu - en. reu!
 Komm sag doch ja, ein - fach nur ja, du wirst es nie - mals be - reu!

Ein Montag im November

Text und Musik: Gerhard Trede

Slow oder Doppeltes Tempo

Es war an ein - nem Mon - tag im No - vem - ber, — die
 letz - ten Blät - ter wieg - ten sich im Wind ich war so al - lein — un -
 vem - ber, — die letz - ten Blät - ter wieg - ten sich im
 sag - bar al - lein — und sehn - te mich so — nach dir. Es
 war an ei - nem Mon - tag im No - vem - ber, — die
 Welt war so un - end - lich grau und leer, ich dach - te an dich — nur
 im - mer an dich — komm' doch zu mir zu - rück
 dann, a - ber dann ging auf ein - mal — wie da - mals — mein Te - le -

fon ich hör' noch heut' dei - ne Wor - te — o -
 kay Dar - ling ich komm' ja schon, es war an ei - nem Mon - tag im No -
 vem - ber, — die letz - ten Blät - ter wieg - ten sich im
 Wind er wur - de für uns, — ein
 neu - er Be - ginn, — der An - fang für ein wun - der - ba - res
 Glückseligkeitstaumel darstellen
 Le - ben. —
 Ein Mon - tag — im No -
 vem - ber. —
 (immer wiederholen mit ausblenden)

Old Cowboy

Text und Musik: Gerhard Trede

F C7 F Bb F

dm F gm A7 dm F

1. Al - ter Brau - ner denkst du an die Zei - ten? End - los die Prä - rie mit ih - ren
 2. Al - ter Brau - ner denkst du an die Ta - ge? Wun - der - schön trotz al - ler Müh' und
 3. Al - ter Brau - ner laß' den Kopf nicht sin - ken. Mag der Herr dort o - ben uns auch

gm F dm F gm A7

Wei - ten. Ü - ber ih - re aus - ge - dörr - te Er - de,
 Pla - ge. Nachts als Dach das wei - te Zelt der Ster - ne,
 win - ken. Geh'n wir auf die al - ler - letz - te Rei - se,

dm F gm F

jagt der Cow - boy hin mit sei - nem Pfer - de.
 Seh - sucht nach der Welt und nach der Fer - ne. 1.-3. Längst vor -
 singt uns der Prä - rie - wind noch ganz lei - se

F C7 F Bb

bei, längst vor - bei sind die Zei - ten für uns

F am gm

zwei. Al - ter Cow - boy und sein Pferd, sind im

dm A7 Bb

Le - ben nichts mehr wert, uns - re Zeit ist nun vor -

F Bb F

bei, eu - re Zeit ist nun vor - bei.

My blue Heaven

Musik: Gerhard Trede

8 Takte = 11 Sek.

C

G9

1. C

2. G9 C

F

gm

C7 F

F7 Bb bm

F D7 gm C7 F

Wir bleiben Optimisten

Text: Hinderikus Wiers
Musik: Gerhard Trede

1. Uns - re Welt darf nicht ver - geh'n, denn per
2. Dei - ne Le - ber sei dir Wurst, hast du
3. Dar - um schau nicht nur zu - rick, was ist
4. Macht der Är - ger dich fast tot, schluck ihn

Sal - do ist sie schön geh' dar - um wie's
ein - mal rich - tig Durst heb' das Glas mit
schon ver - gang - nes Glück für 'nen Kuß ist's
run - ter sieh nicht rot. Auch wenn du hast

— dir ge - fällt, heit - ren Au - ges durch die Welt.
— gold - nem Wein und schenk dir ein zwei - tes ein.
— nie zu spät, lie - be noch so lang es geht.
— kei - nen Grund, lach dich je - den Tag ge - sund.

1.-4. Wir blei - ben Op - ti - mis - ten auch wenn wir wei - nen
müß - ten. Wir las - sen uns in Kri - sen die Lau - ne
nicht ver - mie - sen. Wir blei - ben Op - ti - mis - ten auch
wenn wir kla - gen müß - ten und uns' - re gu - te
Lau - ne bleibt be - steh'n. A - lau.

Man ick heff min Tehn nich bin!

Text und Musik: Gerhard Trede

Einleitung 4 Takte - 8 Takte etwa 10 Sek.

Polka-Marsch

1. Hüüt is Sün - dag, wi mut rut, denn wi wüllt no Kum - mers Gut,
2. O - ma holt ganz hoch de Taß, se is leer win ol - les Faß
3. Plötz - lich roopt uns O - pa nun, Kin - ner hier ick heff se fun,

1. wo de En - kel gra - de hüüt sin Ge - burts - tag het,
2. all to som wi gohn nu ran sö - ken as wi kann,
3. hier in düs - sen o - len Pott liggt se ba - ben up,

1. denn dat ward nun heuch - ste Tied, wi stohn all in Reeg un Glied
2. ün - nern Disch un ün - nern Bett, doch dat o - le Ding is weg,
3. nu is uns - re Frei - de grot, uns - re O - ma is in Loot

1. ass de O - ma in de Döör plötz - lich to uns seggt:
2. dor vör singt wi all - to - som nun dat nee - ge Leed:
3. un wi singt nun all - to - som un - ser nee - ges Leed:

1.-3. Man ick heff min Tehn nich bin, Tehn nich bin, Tehn nich bin,
un ick kann se ok nich finn, kann se ok nich finn.
Man ick heff min Tehn nich bin, Tehn nich bin, Tehn nich bin,
hier in düs - se ol - le Taß weer'n se jüm - mers bin!

Nervös?

Text und Musik: Gerhard Trede

Tempo 160

1. Im - mer wenn du mich mal küßt, - o - der zu mir zärt - lich bist, -
 2. Geh' ich mal im Wald spa - zieren, - denk mir, da kann nichts pas - sier'n, -
 3. Bin ich auf dem Stan - des - amt und in Lie - be heiß ent - flammt,

in dem schön - sten Au - gen - blick - macht es gra - de (schrille Klingel)
 dann beißt mich ganz oh - ne Grund, - gleich ein gro - ßer (Hundebellen)
 sagt die Braut du muß ver - zein' - und sagt ein - fach (Braut sagt nein)

träum ich süß im tie - sten Schlaf, kommt be - stimmt ein al - tes Schaf
 will ich ein - mal Ski - fahr'n geh'n kaum daß ich den An - lauf nahm',
 doch auch bei dem größ - ten Krach, wer - de ich so leicht nicht schwach,

und im schön - sten Au - gen - blick - macht es gra - de (Mäh)
 brech' ich mir das Na - sen - bein, - es macht ein - fach (Knochen -
 denn es gibt in je - dem Fall - im - mer ei - nen brechen) Doch dar - um
 (Knall)

werd ich nicht ner - vös, - ist es auch noch so schi - ka - nös - so leicht kriegt

man mich doch nicht klein, da muß es schon ganz an - ders sein, *Freie Improvisation
8 Takte!*

da muß es schon ganz an - ders sein!

Wann?

Musik: Gerhard Trede

Einleitung

am G F dm C Bb E7

Verse

am G E7

am A7 Bb

am H7 E7 A

hm E7 A

A7 D E7

A E7 A

Da Capo

Das letzte Hemd

Text: Hinderikus Wiers
Musik: Gerhard Trede

Musical score for 'Das letzte Hemd' in G major, 4/4 time. The score consists of ten staves of music with lyrics in German. The lyrics are:

1 Macht dich ein schö-nes Mäd-chen an, du bist to-tal in ih-rem Bann,
2. Gib' was du hast mit Freu-den aus, und hal-te stets ein off-nes Haus,
3. Klopfst du dann o-ben zag-haft an, nur un-gern wird dir auf-ge-tan,

dann gei-ze nicht, zeig dich feu-dal, führ sie ins teu-er-ste Lo-kal.
hau auf den Kopf dein gan-zes Geld, dann gibt's du als ein Mann von Welt.
kein Hal-le-lu-ja dich emp-fängt, die Schar der En-gel dich be-drängt.

War sie be-son-ders lieb zu dir, dann sei ein ech-ter Ka-va-lier
Dein Nach-ruf sei dir et-was wert, du fühlst dich gleich ganz un-be-schwert,
Rück-ent-lich die Mo-ne-ten raus, der Him-mel ist ein Freu-den-haus,

und schenk ihr mehr als nur dein Herz, spen-dier ihr so-was wie 'nen
dann bist du frei die Ta-schen leer, bei Pe-trus brauchst du es nicht
nur Pe-trus lä-chelt leicht ge-quält, du hast uns gra-de noch ge-

Nerz. Schau nicht auf je-den Pfen-nig,
mehr. Schau nicht auf je-den Pfen-nig,
fehlt.

vom schö-den Mam-mon trenn dich, du kannst dein Geld ge-trost ver-
vom schö-den Mam-mon trenn dich, doch schmeiß nach dei-ner letz-ten

na-schen, das letz-te Hemd hat kei-ne Ta-schen!
Stun-de, den En-ge-lein noch ei-ne Run-de! 2 x Da Capo

Weit ist der Himmel

Text und Musik: Gerhard Trede

Musical score for 'Weit ist der Himmel' in B-flat major, 4/4 time. The score consists of ten staves of music with lyrics in German. The lyrics are:

1. Weit ist der Him-mel, weit ist das Meer,
2. Strah-len-der Him-mel, tief-blau-es Meer,

1. mal scheint die Son-ne, dann stürmt es sehr,
2. gol-de-ne Son-ne, Wol-ken so schwer,

1. so wird es blei-ben 1.+2. doch frag' ich mich,
2. leuch-ten-de Ster-ne

1.+2. was ist das al-les oh-ne dich.

1.+2. Schön wird die Welt durch dich al-lein.

1.+2. Da-rum möcht ich, du wür-dest im-mer bei mir sein!

1.+2. Da-rum möcht ich, du wür-dest im-mer bei mir sein!

Dann eben nicht!

Musik: Gerhard Trede

Beat

Chord progression: G, em, am, H7, C, em, am, H7, C, H7, em, G, em, am, H7, C, H7, em, G, H7, C, D, C, H7, C, H7, C, H7, em, D, C, D, em, D, C, H7, E.

1. *Da Capo al Fine*

2.

Illusionen

Musik: Gerhard Trede

8 Takte = 15 Sek.

Zwei 8va basso; dieser Rhythmus auf E 18 Takte lang als Orgelpunkt.
pp

Chord progression: E7, am, G, F, E, E7, am, G, F, E, A7 usw., dm, G7, C, Bb, E7, am, F, dm, E7, am, D, am, C, D, am, Da Capo, C, D, am, *pp* am6major.

4 x und immer leiser werden!

Text und Musik: Gerhard Trede

am em F C

dm C am dm F G7 C 1. Im - mer
2. Dunk - le

C am Cmaj7
wie - der — geht das Le - ben — un - be - irr - bar — sei - nen
Wol - ken — zie - hen wei - ter — trü - be Ta - ge — gehn vor -

am F C
Weg, ein - mal o - ben, — ein - mal un - ten, — so ist
bei, mach dir heu - te — kei - ne Sor - gen, — heu - te

dm C F
lei - der — die - se Welt, ein - mal o - ben, — ein - mal
ist es — ei - ner - lei, mach dir dar - um — kei - ne

C dm C
un - ten, — so ist lei - der — die - se Welt.
Sor - gen, — heu - te ist es — ei - ner - lei.

am em F C
Bleib' ein - fach hier heu - te Nacht, denk nicht zu - rück, denk an uns,

dm C am Dm F G7 C
es wird schon ir - gend - wie wei - ter - geh'n, wenn wir nur zu - sam - men stehn.

Musik: Gerhard Trede

Folk or Slow-Rock

am E7

am A7

dm am E7 am

A Amaj hm E D A dm A

hm E7 A E7 A hm

E D A dm A hm E7 A

Au revoir, auf Wiederseh'n

Text und Musik: Gerhard Trede

Slow oder doppeltes Tempo

Solo

Chor oder Nebenstimme

G

Au re - voir, auf Wie - der - sehn, heu - te war es wun - der - schön

Au re - voir, auf Wie - der - sehn,

D9

heu - te war es wun - der - schön und so soll es im - mer sein, für al - le

heu - te war es wun - der - schön im - mer sein,

G

Zeit beim Wie - der - sehn. Doch jetzt muß ich lei - der

al - le Zeit beim Wie - der - sehn.

G7 C

geh'n, sag' für heu - te Dan - ke - schön und ich

Doch jetzt muß ich lei - der geh'n, Summen:

cm G em7 am D7 G G7

freu - e mich auf das näch - ste Mal, au re - voir, auf Wie - der - sehn. ja ich

C cm G cm am D7 G C G

freu - e mich auf das nächste Mal, au re - voir, auf Wie - der - sehn. *Da Capo*